

Konzept zum Distanzunterricht am GGB

1. Der Distanzunterricht findet regulär im Rahmen der im Stundenplan vorgeplanten Zeit statt. Ausnahmen können von der Fachlehrkraft innerhalb der Klassen und Kurse vereinbart werden. Technische Probleme, die die Durchführung des Unterrichts erschweren oder sogar verhindern, werden in Webbschule im Stundenbericht vermerkt.
2. Die Anwesenheit im Unterricht wird durch die Fachlehrkraft während der Unterrichtszeit in geeigneter Weise erfasst und in Webbschule eingetragen. Die Klassenlehrkraft/Tutor*in entscheidet über entschuldigtes oder unentschuldigtes Fehlen. Dabei finden bekannte technische Probleme und besondere Probleme der SuS Berücksichtigung. Fehlstunden werden nicht ohne Absprache mit der Fachlehrkraft, die die Eintragung vorgenommen hat, vollständig aus der Statistik gelöscht.
3. Der Unterrichtsbeginn findet in einem Messenger (z.B. der gelben Cloud) in speziell eingerichteten Fach-Chats statt, wo für SuS die Präsenzpflcht technisch am Leichtesten zu realisieren und die Anwesenheit durch die Fachlehrkraft am Leichtesten (z.B. durch das Posten eines kurzen „Hallo“ durch alle SuS) zu erfassen ist.
4. Andere Unterrichtskonzepte (z.B. Videokonferenzen, Lehrvideos, Präsentationen etc.) finden darauf aufbauend in Form von Zusatzangeboten statt. Videokonferenzen sollten grundsätzlich als freiwilliges Zusatzangebot stattfinden. Die Teilnahme an Videokonferenzen muss von SuS nicht zwingend erwartet werden, da aufgrund technischer Ausstattung nicht immer alle SuS teilnehmen können. Es sollten durch die Fachlehrkraft aber während der Unterrichtszeit soweit wie möglich, einfache Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. gelbe Cloud) zwischen SuS und Lehrkraft zur Kontaktaufnahme bereitgestellt werden.
5. Die Abgabe von im Unterricht erwarteten Schülerleistungen (z.B. als upload in der roten Cloud) kann zu einem durch die Fachlehrkraft frei wählbaren Zeitpunkt vereinbart werden (vgl. Punkt 6 . zusätzliche Aufgaben). Dabei sollten ggf. auftretende technische Probleme berücksichtigt werden und für SuS ggf. verschiedene Abgabemöglichkeiten bereitgestellt werden.
6. Zusätzliche Aufgaben werden nach den bekannten Regeln der Hausaufgabenvergabe erteilt. Diese Aufgaben werden aber während der Unterrichtszeit kommuniziert.
7. Alle Dateien (Aufgaben, Material, etc.) sollen möglichst in den gängigen Formaten .docx, .xlsx (.numbers), .pptx (.key) und .pdf herausgegeben, geteilt und benutzt werden. Die Benennung sollte eindeutig sein, am besten: Klasse_Name_Thema (z.B.: 7.1_Florian_Steckbrief).